



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 031 686 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
27.06.2001 Patentblatt 2001/26

(51) Int Cl.7: **E05B 55/12**, E05B 63/20,
E05B 59/00

(43) Veröffentlichungstag A2:
30.08.2000 Patentblatt 2000/35

(21) Anmeldenummer: **00890036.7**

(22) Anmeldetag: **11.02.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

• **Luef, Heinz**
3133 Traismaier (AT)

(30) Priorität: **24.02.1999 AT 31799**

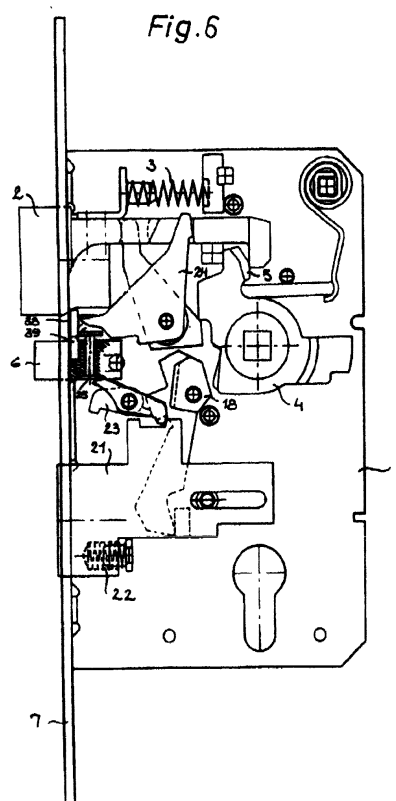
(71) Anmelder: **Kaba Gege GmbH**
3130 Herzogenburg (AT)

(74) Vertreter: **Müllner, Erwin, Dr. et al**
Patentanwälte
Dr. Erwin Müllner
Dipl.-Ing. Werner Katschinka
Postfach 159
Weihburggasse 9
1010 Wien (AT)

(72) Erfinder:
• **Helmreich, Josef**
3130 Herzogenburg (AT)

(54) **Schloss mit drückerbetätigbarer und verriegelbarer Hauptfalle**

(57) Ein Schloss mit drückerbetätigbarer und verriegelbarer Hauptfalle (2), die stockseitig in ein Schließstück (37) einrastet, wird von einer Hilfsfalle (6) so gesteuert, dass die Hauptfalle (2) nur bei geschlossener Tür verriegelt ist. Um zu verhindern, dass bei offener Tür durch irrtümliches Anstreifen die Hilfsfalle (6) diese Hauptfallenverriegelung auslöst, ist eine Sperreinrichtung für die Hilfsfalle (6) vorgesehen. Diese Sperre wird beim Einschieben der Hauptfalle (2) aufgehoben, deren Einlaufschräge dazu etwas vor der Einlaufschräge der Hilfsfalle (6) liegt. Ein selbsttätig ausschiebbarer Riegel (21) ist von einer Feder (22) in Ausschubrichtung vorgespannt und wird durch eine Nase auf einer Wippe (23) zurückgehalten. Erst dann, wenn die Hauptfalle (2) bei geschlossener Tür in einen Schließstück vorschnellt, nimmt ihr Schaft einen Auslösehebel (24) mit, der seine Kraft an einen im Hilfsfallenschacht quer zur Ausschubrichtung verschiebbar gelagerten Bolzen (25) überträgt, sofern die Hilfsfalle (6) eingeschoben ist. Nur dann kann der Bolzen (25) in weiterer Folge die Wippe (23) und damit die Federkraft für den Riegelausschub freigeben.



EP 1 031 686 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 89 0036

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
D,A	EP 0 670 404 A (FUSS FRITZ GMBH & CO) 6. September 1995 (1995-09-06) * das ganze Dokument *	1	E05B55/12 E05B63/20 E05B59/00
A	EP 0 854 261 A (FUSS FRITZ GMBH & CO) 22. Juli 1998 (1998-07-22) * Spalte 6, Zeile 15 - Zeile 27; Anspruch 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			E05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG		4. Mai 2001	Westin, K
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 89 0036

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-05-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0670404 A		06-09-1995	DE 4407244 C	17-08-1995
			AT 159789 T	15-11-1997
			CH 688592 A	28-11-1997
			DE 59500874 D	04-12-1997
			ES 2110269 T	01-02-1998

EP 0854261 A		22-07-1998	DE 19701761 C	16-04-1998
			CA 2227400 A	20-07-1998
			US 6125670 A	03-10-2000

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82